



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 20.02.2014

Niederschrift

26. Sozialausschusssitzung vom 19.02.2014

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Matthias Kreh

Ausschussmitglied

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Michael Engels

Herr Hans-Günter Göring

Frau Karin Hartmann

Frau Erna Macht

Herr Karl Werner Storck

Stellvertretendes Mitglied

Herr Karlheinz Müller

Vertreter für Herrn Dörr

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Alois Macht

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Ausländerbeirat

Frau Andreia Machado Freitas Pereira

Avadikyan

Frauenbeauftragte

Frau Monika Achtmann

Verwaltung

Frau Andrea Fischer

ferner anwesend

Frau Marion Blümlein

Erzieherin

Frau Sylke Wolf-Hartmann

Kita-Leitung

Schriftführerin

Frau Sonja Heid

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Karl Dörr

entschuldigt; Vertreter: Herr Müller

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Herr Karl-Heinz Jung

Fraktionsvorsitzender

Herr Christian Flöter

Herr Heiko Handschuh

Herr Klaus Scheuermann

Herr Dr. Jens Zimmermann

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:30 Uhr

Tagesordnung:

26. Sozialausschusssitzung am 19.02.2014

Teil I

Besichtigung des Kindergartens "Kita im Grünen" in Semd

Teil II

1. Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2014
2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
3. Anträge zum Haushalt
 - Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2014 vom 23.01.2014 - Städtische
 - 3.1. Jugendarbeit neuen Gegebenheiten anpassen
 - Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2014 vom 23.01.2014 - Planungs-
 - 3.2. kosten U3 Ausbau
 - Antrag B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 03.02.2014 - Kinderspiel-
 - 3.3. plätze
 - Antrag B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 03.02.2014 - Kennzahlen
 - 3.4. Kinderbetreuung
 - Antrag B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 03.02.2014 - Dokumentati-
 - 3.5. on Kinderbetreuung
 - Antrag der FDP zum Haushalt 2014 vom 17.01.2014 - Kinderbetreuung /
 - 3.6. Betreute Grundschule
 - Antrag der FDP zum Haushalt 2014 vom 17.01.2014 - Vor- und Nachberei-
 - 3.7. tungszeiten in den Kitas
 - Antrag der Fraktion B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 13.02.2014 -
 - 3.8. Sanierung Kindergarten Goethestraße
 - Antrag der BVG-Fraktion vom 13.02.2014 zum Haushalt 2014 bzgl. Kitas
 - 3.9.
4. Gebührenerhöhung im Freibad Groß-Umstadt
5. Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2014 bzgl. Nutzbarkeit ehemalige Rai-

bacher Schule für die Dorfgemeinschaft

6. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2014 bzgl. Ausbau des sozialen Wohnungsbaus in Groß-Umstadt
7. Hessisches Kinderförderungsgesetz - Neuregelungen hinsichtlich Personal und Gruppenzusammensetzungen
8. Mitteilungen des Magistrats
9. Verschiedenes

Teil I

Besichtigung des Kindergartens "Kita im Grünen" in Semd

Die Leitung der Kita Semd, Frau Wolf-Hartmann, und die Erzieherin, Frau Blümmler, führen durch die Einrichtung. 50 ü3-Plätze und eine Krippengruppe ab 12 Monaten mit 10 Plätzen werden hier mit Mittagsversorgung vorgehalten. Die Mittagsversorgung wird in drei Zeiten – angepasst an das Alter der Kinder – angeboten. Zwei Integrationskinder besuchen derzeit die Einrichtung. Aktuell sind zwei freie ü3-Plätze vorhanden. Die verschiedenen Funktions- und Nebenräume werden besichtigt, Einzelheiten zum Betreuungsverständnis, der Elternarbeit, Vor- und Nachbereitungszeiten, usw. werden angesprochen. Herr Hahn der Betreuenden Grundschule führt ebenfalls durch deren Räume. 30 Schulkinder nutzen derzeit das Angebot – ebenfalls mit Mittagsversorgung. Der Bewegungsraum, die Küche und das Bistro werden gemeinsam genutzt.

Teil II

Zu TOP 1 **Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2014**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreh, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Genehmigung des Protokolls vom 29.01.2014 erfolgt ohne Einwände.

Die Tagesordnung wird um die Punkte 3.8 und 3.9 ergänzt – der Punkt 7. zum Hess. KiFöG wird gestrichen und in der nächsten Sitzung behandelt.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Kreh verweist auf den kommenden Sitzungstermin: 12.03.2014.

Zu TOP 3 Anträge zum Haushalt

Zu TOP 3.1 Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2014 vom 23.01.2014 - Städtische Jugendarbeit neuen Gegebenheiten anpassen

Frau Hartmann stellt den Antrag der SPD-Fraktion zur Anpassung der städt. Jugendarbeit an neue Gegebenheiten vom 23.01.2014 vor. Eine Neu-Konzeptionierung der Jugendarbeit in den Stadtteilen soll dem Angebot/der Inanspruchnahme und den Räumlichkeiten angepasst werden.

Herr Bürgermeister Ruppert erklärt, dass dieser Antrag als Antrag zum Konsolidierungsprogramm gesehen werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert der Stadtverordnetenversammlung eine Neukonzeption der städtischen Jugendförderung vorzulegen. Dabei sind auch die Angebote in den Stadtteilen auf ihre Wirkung zu überprüfen und wenn nötig Alternativen vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen

Zu TOP 3.2 Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2014 vom 23.01.2014 - Planungskosten U3 Ausbau

Bürgermeister Ruppert stellt den Antrag der SPD-Fraktion zur Einstellung von Planungskosten zum u3-Ausbau St. Wenzel vor. Der Antrag wurde konkretisiert und in aktueller Form vom 19.02.2014 den Ausschussmitgliedern ausgehändigt.

Die Antragspunkte lauten wie folgt:

- „1. Für die Planung der Leistungsphasen 1 – 3 der neuen u3-Einrichtung an St. Wenzel werden im Investitionshaushalt 41.000,00 € an Planungskosten eingestellt.
2. Die Finanzierung im Haushaltsentwurf erfolgt durch Streichung der Budget 7, Produkt 02.02.01, M. Nr. 3065, Geschwindigkeitsmessanlage Realschulstraße.“

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 2 Neinstimmen

Zu TOP 3.3 Antrag B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 03.02.2014 - Kinderspielplätze

Herr Göring stellt den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2014 zur Umwidmung von nicht bespielten Kinderspielplätzen vor.

Die Verwaltung wird um Bestandsaufnahme und Vorlage einer Vorschlagsliste gebeten – unter Einbeziehung der Ortsbeiräte ist weitergehend zu verhandeln.

Im Ausschuss besteht Konsens, dass dieser TOP über das Parlament wieder an den Sozialausschuss überwiesen werden soll.

Zu TOP 3.4 Antrag B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 03.02.2014 - Kennzahlen Kinderbetreuung

Herr Göring stellt den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2014 zur Einführung von aussagekräftigen Kennzahlen zur Kinderbetreuung vor. Ein Ziel dieses Antrages ist die Steigerung der Attraktivität der Stadtteile unter Anpassung der Öffnungszeiten, usw.

Herr Müller verdeutlicht, dass der Antrag nicht haushaltsrelevant ist und über das Parlament wieder an den Sozialausschuss überwiesen werden soll.

Zu TOP 3.5 Antrag B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 03.02.2014 - Dokumentation Kinderbetreuung

Herr Göring stellt den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2014 zur Dokumentation der Kinderbetreuung bezüglich der Aktualität von Planungen und Umstrukturierungen (Goethestraße, Kita Pestalozzischule, Neubau Geiersberg, Neubau St. Wenzel, usw.) vor. Ziel dieses Antrages sei eine bessere und nachvollziehbare Übersicht für alle Beteiligten bzw. Außenstehende.

Nach sich anschließender Diskussion wird deutlich, dass der Aufwand zum möglichen Nutzen nicht in Relation zu bringen ist. Daher erfolgt zu diesem TOP keine Beschlussempfehlung.

Zu TOP 3.6 Antrag der FDP zum Haushalt 2014 vom 17.01.2014 - Kinderbetreuung / Betreute Grundschule

Herr Dr. Roth stellt den Antrag der FDP Fraktion vom 17.01.2014 – zur Kinderbetreuung/Betreuenden Grundschule und der Einsparung von 105.000,00 Euro vor. Der Bereich der Betreuenden Grundschule wird seinerseits als alleinige Aufgabe der Landkreise gesehen.

Die Einsparung in diesem Betreuungsbereich wird von den anderen

Fraktionen nicht gesehen, da der Landkreis keine Finanzierungsmöglichkeiten vorhält und die Stadt hier ihre Betreuungsverpflichtung sieht.

Abstimmungsergebnis:

8 Neinstimmen

Zu TOP 3.7 Antrag der FDP zum Haushalt 2014 vom 17.01.2014 - Vor- und Nachbereitungszeiten in den Kitas

Herr Dr. Roth stellt den Antrag der FDP Fraktion vom 17.01.2014 zur Reduzierung/Einsparung der Vor- und Nachbereitungszeiten in den Kitas vor.

Frau Fischer berichtet über das Ergebnis der erfolgten Abfrage bei allen Kreiskommunen. Zwölf Rückmeldungen wurden vorgelegt aus denen die Vor- und Nachbereitungszeiten von 15 – 25% hervorgehen. Die EKHN hat ihrerseits eine Festschreibung der Verfügungszeit auf 25% vorgenommen. Die Rückmeldung eines freien Trägers liegt bei 20%. Das Ergebnis der Abfrage liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Bürgermeister Ruppert weist erneut auf die Wichtigkeit und Inhalte der Vor- und Nachbereitungszeiten hin. Die anschließende Diskussion zeigt den möglichen Qualitätsverlust der Kita-Arbeit auf und führt zu folgende Beschlussempfehlung:

Abstimmungsergebnis:

8 Neinstimmen

Zu TOP 3.8 Antrag der Fraktion B90/Die Grünen zum Haushalt 2014 vom 13.02.2014 - Sanierung Kindergarten Goethestraße

Herr Göring stellt den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 13.02.2014 zur Sanierung des Ev. Kigas Goethestraße und der Einstellung von Planungskosten über den Nachtragshaushalt vor.

Bürgermeister Ruppert gibt zu bedenken, dass die Maßnahme in 2014 nicht relevant wird.

Der TOP wird an das Parlament verwiesen.

Zu TOP 3.9 Antrag der BVG-Fraktion vom 13.02.2014 zum Haushalt 2014 bzgl. Kitas

Herr Dührig stellt den konkurrierenden Antrag der BVG-Fraktion – **TOP 3.9** zum Weiterbetrieb der Kita Pestalozzischule vom 13.02.2014 – vor. Die jetzige Einstellung der Planungskosten von 41.000,00 € ist aus seiner Sicht nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

2 Jastimmen, 6 Neinstimmen

Zu TOP 4 Gebührenerhöhung im Freibad Groß-Umstadt

Herr Müller stellt die geplante Gebührenerhöhung im Freibad Groß-Umstadt vor. Die erforderlichen Änderungen werden von ihm benannt und sollen durch die Stadtverordnetenversammlung wie folgt beschlossen werden:

Art der Karten	ab 2008	Gebührenanpassung
Gruppen/5 Personen	3,40 EUR	5,00 EUR
Ermäßigte (Kinder, Jugendliche, Schüler ab 18, Azubi, Rentner)	11,50 EUR	12,50 EUR
Zehnerkarte ab 17:30 Uhr		
Erwachsene	9,10 EUR	15,00 EUR
Jugendliche	6,00 EUR	7,50 EUR
Personen	6,00 EUR	7,50 EUR

Ebenso sind im Satzungstext unter Punkt 1.3 die Begriffe Grundwehrdienstleistende, Ersatzdienstleistende durch die aktuellen Begrifflichkeiten Leistende des Bundesfreiwilligendienstes bzw. des Freiwilligen Sozialen Jahres zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen

Zu TOP 5 **Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.2014 bzgl. Nutzbarkeit ehemalige Raibacher Schule für die Dorfgemeinschaft**

Herr Kreh stellt den Antrag der SPD-Fraktion zur Nutzbarkeit der ehem. Raibacher Schule – hier die erste Etage - für die Dorfgemeinschaft vor. Die Wohnung im ersten Obergeschoss ist derzeit bewohnt und soll zukünftig für Vereine, Ortsbeirat, Jugendliche, usw. zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass – bevor Mietverhandlungen geführt werden können - ein konkretes Nutzungskonzept vorzuhalten ist, so dass der Antrag folgende Ergänzung erhält:

Als erster Schritt ist ein Nutzungskonzept im Sozialausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen

Zu TOP 6 **Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2014 bzgl. Ausbau des sozialen Wohnungsbaus in Groß-Umstadt**

Herr Kreh erläutert erneut den Antrag der SPD-Fraktion vom 12.02.2014 zum Ausbau des sozialen Wohnungsbaus in Groß-Umstadt und das Ziel bis zum Januar 2017 mindestens 24 Sozialwohnungen zu schaffen.

Herr Schreek bekräftigt, dass dieser Antrag auf großes Interesse und Zustimmung im Seniorenbeirat gefunden hat.

Es besteht Konsens, dass ein Vertreter des Landkreises für weitere Auskünfte (zusätzl. sozialer Wohnungsbau, Auftreten der Stadt als Bürge, usw.) zur nächsten Sitzung am 12.03.2014 eingeladen werden soll.

Zu TOP 7 **Hessisches Kinderförderungsgesetz - Neuregelungen hinsichtlich Personal und Gruppenzusammensetzungen**

zurückgestellt

Zu TOP 8 **Mitteilungen des Magistrats**

Bürgermeister Ruppert berichtet über:

- die Betreuende Grundschule Wiebelsbach. Zur Raumsituation wird mit dem Träger und der Ev. Kirche als momentaner Vermieter am

26.02.2014 ein Gespräch geführt werden.
- die Ferienbetreuung mini-umstadt. Diese wird in 2014 wieder an der Ernst-Reuter-Schule stattfinden.

Zu TOP 9 Verschiedenes

Herr Dr. Roth hinterfragt den Mechanismus des vorhandenen Sonnenschutzes der Kita Semd. Frau Wolf-Hartmann teilt mit, dass die Rollläden aktuell eine neue Steuerung erhalten und selbst betrieben werden können. Das automatische Ein- und Ausschalten ist damit hinfällig.

gez.: Matthias Kreh
Ausschussvorsitzender

gez.: Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Selina Funck
Parlamentarisches Büro